

[Die Ukraine hat Sanktionen gegen den russischen Rüstungskomplex, den Iran und die Hersteller von „Oreshnik“ verhängt](#)

15.03.2026

Präsident Wolodymyr Selenskyj unterzeichnete Dekrete, mit denen er den Beschluss des Nationalen Sicherheits- und Verteidigungsrats über Sanktionen gegen russische und iranische Unternehmen, die an der Versorgung des russischen Militär-Industrie-Komplexes beteiligt sind, in Kraft setzte.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Präsident Wolodymyr Selenskyj unterzeichnete Dekrete, mit denen er den Beschluss des Nationalen Sicherheits- und Verteidigungsrats über Sanktionen gegen russische und iranische Unternehmen, die an der Versorgung des russischen Militär-Industrie-Komplexes beteiligt sind, in Kraft setzte.

Dies teilte der Pressedienst des Staatsoberhauptes mit.

Das Sanktionspaket gegen den Rüstungskomplex umfasst 130 natürliche und 48 juristische Personen.

Darunter befinden sich Unternehmen, die Komponenten für die Herstellung von Satellitennavigationsgeräten der Serie „Kometa“ geliefert haben, die in russischen Drohnen und Raketen zum Einsatz kommen.

Ebenfalls von den Sanktionen betroffen sind Unternehmen, die an der Herstellung des Raketenkomplexes „Oreshnik“ beteiligt sind.

Gesondert wird darauf hingewiesen, dass iranische Unternehmen und Staatsangehörige, die mit der Herstellung iranischer Drohnen und Raketen in Verbindung stehen, sowie Personen, die Russland dabei halfen, die Produktion von „Schahed“-Drohnen auf seinem Territorium aufzunehmen und auszuweiten, in die Liste aufgenommen wurden.

Die Sanktionen wurden auch gegen iranische Ausbilder verhängt, die laut Angaben des Präsidialamtes russische Bediener der „Schahed“-Drohnen ausgebildet haben, die ukrainische Städte und Energieanlagen angegriffen haben.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 203

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.